

Vereinigte Arabische Emirate und Katar: Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Dienstleister im Bereich Innenausbau, Hoteleinrichtung und Hotelinstandhaltung - Ergebnisbericht

Projekt: Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Innenausbau, Hoteleinrichtung und Hotelinstandhaltung
Termin: 24. bis 29. September 2016, Dubai und Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate und Doha, Katar
Durchführer: MENA-Projektpartner e.V. und die Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK) in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Textile Architektur
Projektleiter: Martina Ziebell
Verfasser
des Berichts: MENA-Projektpartner

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierten MENA-Projektpartner e.V. und die Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Textile Architektur vom 24. bis 29. September 2016 eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Innenausbau, Hoteleinrichtung und Hotelinstandhaltung nach Dubai und Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate und Doha, Katar.

Ziel der Reise war es, den Teilnehmern im Rahmen individueller Kontakte mit möglichen Vertriebspartnern und Auftraggebern konkrete Geschäftsmöglichkeiten bei geplanten öffentlichen und privaten Projekten aufzuzeigen und diese anzubahnen.

Dubai (25. – 26. 09.2016)

Das Programm am 25. September 2016 begann mit einem ausführlichen Briefing durch die stellvertretene Geschäftsführerin der Deutsch-Emiratischen AHK gefolgt von der Präsentationsveranstaltung und fand in Dubai statt. Die Präsentationsveranstaltung begann mit einem Einführungsvortrag für die lokalen Gäste zum deutschen technologischen Know-how im Bereich Innenausbau / Textile Architektur. Im Anschluss folgte eine Diskussionsrunde mit Vertretern bereits lange am Markt tätiger Unternehmen zu den Geschäftschancen und Markteintrittshürden in den VAE im Bereich Hotelinfrastruktur. Daran schlossen sich die Präsentationen der deutschen Delegationsteilnehmer an. Für die Veranstaltung lagen rund 90 Anmeldungen vor. Die Teilnehmer nutzten die Pausen zum Networking und zu Kontaktgesprächen. Am Nachmittag fanden die ersten individuellen Gespräche für die Delegationsteilnehmer statt.

Das Programm des Folgetages (26. September 2016) fand ebenfalls in Dubai statt. Hier wurde mit der gesamten Delegation der Austragungsort der Expo 2020 besucht, der direkt an den neuen Flughafen Dubai World angrenzt und von Dubai South gemanagt wird. Anschließend wurde mit Nakheel einer der größten Projektentwickler in Dubai (The Palm, The World) besucht. Im Anschluss an die Gruppentermine fanden erneute bilaterale Termine für die Delegationsteilnehmer in Dubai statt. Den Abschluss bildete ein Briefing / Erfahrungsaustausch mit einer seit langen Jahren im Projektgeschäft in den VAE tätigen deutschen Projektmanagementgesellschaft.

Abu Dhabi (27.09.2016)

In Abu Dhabi besuchte ein Teil der Gruppe den Projektentwickler Al Dar, der andere Teil erhielt ein Briefing im Department of Economic Development zum Masterplan 2030. Gemeinsam nahm die Gruppe dann einen Termin bei den Abu Dhabi National Hotels wahr. Zum Termin waren alle Procurement Manager der Gruppe anwesend. Die Gruppe betreibt zahlreiche 5-Sterne-Häuser in Abu Dhabi. Im Anschluss erfolgten weitere individuelle B2B-Termine für die deutschen Unternehmen. Am Abend reiste die Gruppe weiter nach Doha, Katar.

Doha (Katar, 28.09.2016)

Das Programm in Doha begann mit einem ausführlichen Briefing durch die Repräsentantin des Delegiertenbüros der Deutschen Wirtschaft zum Wirtschaftsstandort Katar. Im Anschluss fand ein Termin bei der Qatar Tourism Authority statt, in dem das Zukunftskonzept bei der Entwicklung des Tourismus rund um die WM vorgestellt wurde. Ein weiterer Programmpunkt war ein Besuch bei Katara Hospitality, wo die Gruppe sich mit dem Procurement Manager traf. Erläutert wurde die Beschaffung (Ausschreibungsmodalitäten) der Gruppe als auch der individuellen Hotels. Katara betreibt derzeit 34 Hotels und plant die Eröffnung weiterer 26 Hotels bis 2026.

Nach Katara fanden die individuellen Unternehmenstermine statt. Die Gruppe traf sich am Abend wieder zu einem gemeinsamen Auswertungsgespräch und individuellen Abschlussgesprächen.

Die Teilnehmer zeigten sich mit Verlauf und Ergebnissen der Geschäftsanhaltungsreise sehr zufrieden und viele beabsichtigen, ihre neuen geschäftlichen Kontakte weiter auszubauen. Einige Unternehmen hatten an den Folgetagen bereits weitere Termine vereinbart. Das Programm endete am 28.09.2016.